

NIEDERSCHRIFT

über die

30. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
am
19. September 2018

im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Schumacher

Ausschussmitglieder:

Daube, Haggenmüller, Korn, Philipper, Plaßmann,
Römer, Rohe, Schulte, Wagener (f. AM Stehling),
Wiemer

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Beigeordneter Garzen
Verwaltungsangestellter Westphal
Verwaltungsfachangestellter Porsche, zugleich Schrift-
führer

Bürgermeister SCHUMACHER eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.06.2018
hier: Schließung des Asylheims Eilmser Wald

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 10.07.2018
hier: Sperrpfosten
3. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 26.07.2018
hier: Änderung kommunaler Gesetze der Gemeinde Welper, Wegfall der
13 Ortsvorsteher
4. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 30.08.2018
hier: Zustand des öffentlichen Stichweges entlang dem Grundstück
„Beckumer Straße 9“
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Luisenstraße“, Zentralort Welper
- Bereich der Gärtnerei Hagedorn –
hier: Wechsel des Vorhabenträgers
6. Erweiterung des Gewerbegebietes Scheidingen
7. Planung und spätere Anlegung von Geh- und Radwegen im Bereich der
Ortsteile Berwicke, Stocklarn, Recklingsen und Klotingen sowie Borgeln
und Dinker
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2018
8. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 23.01.2018
hier: Infrastruktur zwischen Dinker und Welper
9. Entwicklung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes über das Förderpro-
gramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Ländlicher Raum 2014 – 2020:
Förderung der ländlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen“ gemäß der
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer
integrierten ländlichen Entwicklung
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Welper 21, Bündnis 90 / Grünen, FDP
vom 29.08.2018
10. Errichtung einer Gehweganlage in Scheidingen, Aufflucht Hs.Nr. 4 bis 4b
hier: Anliegerantrag vom 18.06.2016
11. Planung Bördehalle, Aufhebung des Sperrvermerks „Sport- und Freizeit-
zentrum Planung Bördehalle – 40.000,00 Euro“
hier: Antrag der BG-Fraktion vom 07.05.2018
12. Sachstandsbericht der Verwaltung zum Förderprogramm
„Gute Schule 2020“
hier: Umsetzung der Maßnahmen mit den Mitteln aus 2017
13. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Veräußerung eines gemeindeeigenen unbebauten Grundstückes, Spielplatzfläche „Zur Rotbuche“, Gemarkung Schwefe, Flur 2, Flurstück 214
2. Grunderwerb einer landwirtschaftlichen Fläche Gemarkung Borgeln, Flur 6, Flurstück 4
3. Stundungsantrag – Gewerbesteuer
4. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 27.06.2018
hier: Schließung des Asylheims Eilmser Wald

Beschluss:

Da auf Grund der derzeitigen Unterbringungsproblematik auf das Wohnheim „Eilmser Wald“ als Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge nicht verzichtet werden kann, lehnt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** den Bürgerantrag mit ab.

Der Antragssteller ist entsprechend zu informieren.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 10.07.2018
hier: Sperrpfosten

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt den Bürgerantrag **einstimmig** ab.

Der Verwaltung wird empfohlen, in einem gemeinsamen Gespräch mit einem Schiedsmann mit den Anliegern einen Kompromiss zu finden. Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt. Es soll in diesem Ausschuss eine umfassende Beschlussvorlage mit dem chronologischen Sachverhalt vorgelegt werden.

Der Antragsteller ist entsprechend zu informieren.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 26.07.2018
hier: Änderung kommunaler Gesetze der Gemeinde Welper, Wegfall der
13 Ortsvorsteher

Beschluss:

Da auf Gemeinderatsebene keine Notwendigkeit gesehen wird, künftig auf die 12 Ortsvorsteher zu verzichten, lehnt der Haupt- und Finanzausschuss **einstimmig** den Bürgerantrag ab.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten und von der Verwaltung auf die gesetzlichen Bestimmungen hinzuweisen.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 30.08.2018
hier: Zustand des öffentlichen Stichweges entlang dem Grundstück
„Beckumer Straße 9“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Bürgerantrag **einstimmig** in die nächste Sitzung des zuständigen Ausschusses für Bau und Feuerwehr. Der Antragsteller ist darüber zu unterrichten.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Luisenstraße“, Zentralort Welver
- Bereich der Gärtnerei Hagedorn –
hier: Wechsel des Vorhabenträgers

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat hält an dem Aufstellungsbeschluss vom 13.12.2017 zum Bebauungsplan Nr. 29 „Luisenstraße“ fest.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der MD Projekt GmbH, Erwitte, als neuen Antragsteller einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen, so dass die Kosten, die im Zuge des Bauleitplanverfahrens entstehen, vom Antragsteller getragen werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, durch den neuen Antragsteller einen Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 29 „Luisenstraße“ sowie eine Begründung mit der Ermittlung und Untersuchung der abwägungsrelevanten Belange erstellen zu lassen und anschließend die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit in Form einer Bürgerversammlung sowie die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf der Grundlage des Entwurfes durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Erweiterung des Gewerbegebietes Scheidingen

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, eine Verkehrszählung durchzuführen. Ergänzend empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat **einstimmig**, die Verwaltung zunächst mit der Kostenermittlung zu beauftragen und Haushaltsmittel für das Jahr 2019 einzustellen. Hierbei sind folgende Standorte zu berücksichtigen: Am Zollbaum, abknickende Vorfahrt Aulflucht, Einmündung Am Bierbäumchen, Ortsdurchfahrt Illingen, Kreuzung Illinger Straße/Osterfeld, Ortsdurchfahrt Scheidingen Richtung Wambeln, Einmündung Am Bierbäumchen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Planung und spätere Anlegung von Geh- und Radwegen im Bereich der Ortsteile Berwicke, Stocklarn, Recklingsen und Klotingen sowie Borgeln und Dinker

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2018

Beschluss:

1.

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat folgendes **einstimmig** mit

10 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung

zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei dem Kreis Soest bzw. den zuständigen Straßenbaulastträgern unverzüglich die Planung und spätere Anlegung von Geh- und Radwegen, wie folgt zu beantragen:

- a) eines Radweges von Recklingsen in Richtung Berwicke auf der nördlichen Straßenseite der Kreisstraße 6 bis zur Einmündung auf die L 670 einschließlich eines Überganges zum Gemeindeverbindungsweg in Richtung Nehlerheide innerhalb des Ortsbereiches Recklingsen;
- b) eines Geh- und Radweges auf der Südseite parallel zur Kreisstraße Nr. 6 von Stocklarn in Richtung Berwicke, ggf.
 - aa) in einem ersten Bauabschnitt vom Ortsausgang Stocklarn bis zum Friedhof
und
 - bb) in einem zweiten Bauabschnitt vom Friedhof in Richtung Berwicke;
- c) eines Radweges entlang der Kreisstraße Nr. 17 von der Abzweigung der Kreisstraße 6 in Richtung Klotingen bis zur Hohen Brücke und anschließend bis zum Ortsteingang Klotingen.
- d) eines Radweges von der Ortsgrenze im Bereich des Ortsteiles Borgeln an der L 670 bis zum Ortsausgang Dinker in Richtung Hamm.

Die Auflistung wird aufgrund des Antrages der BG-Fraktion um folgenden Punkt ergänzt:

- e) eines Radweges in Scheidingen ab Mühlenweg an der L 795 bis zur nächsten Kreuzung (Verlängerung der Uferstraße).

2.

Auf Antrag der SPD-Fraktion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat **einstimmig** mit

10 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung

ein Radwegekonzept für ein vollständiges Radwegenetz in Welper, wie es bereits mit den früheren Anträgen der SPD-Fraktion für ein fahrradfreundliches Welper beantragt wurde, durch ein externes Büro aufstellen zu lassen. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Anmerkung von Bürgermeister Schumacher:

Damit die Vielzahl der Projekte bewältigt werden können, bittet die Verwaltung um Zustimmung bei zukünftigen Stellenforderungen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 23.01.2018
hier: Infrastruktur zwischen Dinker und Welper

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, den Bürgerantrag abzulehnen, da sich im Laufe der Beratungen keine rechtliche Möglichkeit ergeben hat, im Sinne der Antragstellung entscheiden zu können.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Entwicklung eines ländlichen Wegenetzkonzeptes über das Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Ländlicher Raum 2014 – 2020: Förderung der ländlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen“ gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung
hier: Antrag der Fraktionen SPD, Welper 21, Bündnis 90 / Grünen, FDP
vom 29.08.2018

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **mehrheitlich** mit

7 Ja-Stimmen,
2 Nein-Stimmen und
2 Enthaltungen

folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird auf Grundlage des am 27.09.2017 gefassten Beschlusses beauftragt, entsprechend dem Leitfaden zur Erarbeitung ländlicher Wegekonzepte in der Fassung vom 09.08.2017 gem. Nr. 2 der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer integrierten ländlichen Entwicklung vom 26.01.2016

1.
einen entsprechenden Förderantrag zu stellen und
2.
nach Genehmigung des Haushaltes 2019 und der Bewilligung von Fördermitteln ein externes Planungsbüro mit der Erarbeitung eines solchen Konzeptes zu beauftragen.
3.
Dem zuständigen Ausschuss ist über die Umsetzung des Beschlusses und die Erstellung des Konzeptes fortlaufend zu berichten.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Errichtung einer Gehweganlage in Scheidingen, Aufflucht Hs.Nr. 4 bis 4b
hier: Anliegerantrag vom 18.06.2016

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt den Ratsbeschluss vom 30.08.2016 und die Verwaltung wird beauftragt Mittel in den Haushalt 2019 einzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Planung Bördehalle, Aufhebung des Sperrvermerks „Sport- und Freizeitzentrum
Planung Bördehalle – 40.000,00 Euro“
hier: Antrag der BG-Fraktion vom 07.05.2018

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig**, die Sperrvermerke

1. Planung Bördehalle - 40.000,00 € und
2. Sport- und Freizeitzentrum – BBPL Sport und Freizeitzentrum – 15.000,00 €

aufzuheben und die Verwaltung mit der weiteren Planung der Maßnahme zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

Sachstandsbericht der Verwaltung zum Förderprogramm
„Gute Schule 2020“
hier: Umsetzung der Maßnahmen mit den Mitteln aus 2017

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat **einstimmig** mit

10 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung

die weitere Mittelverwendung dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

AM Rohe beantragt folgendes mit ins Protokoll aufzunehmen:

1. 1,5 Jahre nach dem Ratsbeschluss vom 07.06.2017 wurden durch den Fachbereich 3 erst Ausschreibungen vorgenommen.
2. AM Rohe bittet um eine Übersicht, welche Maßnahmen durchgeführt, wo Angebote eingeholt, ausgeschrieben oder gar nicht „angepackt wurden“.

Zu Tagesordnungspunkt 13:

Anfragen / Mitteilungen

a.) Anfragen

1. AM Rohe fragt an, inwiefern das Wegebauprogramm vorbereitet ist und wann die Ausschreibung vorgenommen werden kann?

Bürgermeister Schumacher sagt zu, dass er den Sachstand prüft und die Politik darüber kurzfristig informiert.

2. AM Römer fragt an, ob das Förderprogramm „soziale Integration“ bekannt ist und ob Förderanträge gestellt wurden.

Beigeordneter Garzen teilt mit, dass das Förderprogramm bekannt ist und dass Anträge für die Kunstrasenplätze für Scheidungen und Welver gestellt wurden.

3. AM Schulte fragt an, inwieweit die Planungen für die Feuerwehrgeräte in Welver und Borgeln vorangeschritten sind?

Beigeordneter Garzen teilt mit, dass der Fachbereich 3 die Vorbereitungen treffen muss, um entsprechende Planer zu beauftragen. Hierfür können die entsprechenden Mittel verwendet werden.

b.) Mitteilungen

Mitteilungen werden nicht gegeben.